

2010-11-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mühlstedt am 02.09.2010

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Sitzungsort: Gaststätte Kleßen, 06862 Mühlstedt, Dorfstraße 45

Es fehlten:

Miehlitz, Michael

Entschuldigt

Pflug, Dirk

Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Böhme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Besonders begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Schwarzbach, Amtsleiter Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften und Herrn Dreibrod, Ortsbürgermeister von Meinsdorf und Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Einladungen wurden allen Ortschaftsratsmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt.

Der Ortschaftsrat ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2010 (öffentl. Teil)

Zu TOP 6.4. vom 01.07.2010 - Neu errichtete Bushaltestelle am Ortseingang Mühlstedt

Herr Böhme informiert, dass sich am neu gebauten Bushaltepunkt das Regenwasser sammelt. Ursache ist, dass der tiefste Punkt der Regenrinne genau mittig vor dem Halte-

punkt ist. Es wird die Anfrage gestellt, wer so etwas plant bzw. wer hat die Baumaßnahme abgenommen. Der Ortschaftsrat bittet um Kontrolle und Nachbesserung durch die bauausführende Firma.

Der Stadtpflegebetrieb informiert, dass zur Behebung des Mangels ein Gitter eingebaut werden muss, welches aber erst bestellt werden musste. Bis 17.09.2010 soll die Reparatur behoben sein.

Bis zur Erledigung verbleibt der TOP im Protokoll.

Zu TOP 6.5. vom 01.07.2010 - Ortsbegehung vom 19.04.2010 zum Straßenzustand Ortsdurchfahrtsstraße

Herr Böhme erinnert an die noch offen stehende Information durch Herrn Schulze, Tiefbauamt, zur Problematik „Gullideckel“.

Am 29.07.2010 fand eine gemeinsame Vorortbegehung mit dem Tiefbauamt und der DESWA statt. Von Seiten der DESWA wurden die Kontrollschächte überprüft. Die Schächte sowie die Fahrbahn wurden projektgemäß hergestellt. Eine Verkehrsgefährdung besteht hier nicht.

Mit der Antwort sind die Ortschaftsräte so nicht einverstanden. Sie sehen den Einbau einiger Schächte als Mangel in der Gewährleistung. Das Geld dafür ist da und sie fordern auf jeden Fall eine Nachbesserung.

V: Amt 66 – Herr Schulze

Kontrolle

Zu TOP 7.1. vom 01.07.2010 - Straßenpflaster

Vor dem Haus Nr. 9 in der Dorfstraße Mühlstedt sind Großpflastersteine locker. Wenn größere Fahrzeuge darüber fahren, springen sie raus. Die Anwohner versuchen immer die Steine zu richten, aber beim nächsten Fahrzeug springen sie wieder heraus. Der Ortschaftsrat Mühlstedt bittet um Kontrolle und Reparatur.

Das Tiefbauamt informiert, dass die Reparatur im Rahmen des Unterhaltes durchgeführt wird.

Die Ortschaftsräte bitten um Angabe eines Termins.

V: Amt 66

Kontrolle

Zu TOP 7.2. vom 01.07.2010 - Baumstützsysteme

Herr Pflug, Ortschaftsrat, weist erneut darauf hin, dass die Baumbügel in Höhe der Dorfstraße 19 in Mühlstedt umkippen. Die Frage ist nun erneut, die Bügel ganz zu entfernen oder sie zu reparieren. Der Ortschaftsrat bittet um Kontrolle und Information,

Das Sachgebiet für Grünflächen teilt mit, dass die Stützsysteme an den 3 Bäumen (Rotdorn) entfernt werden können. Zum Schutz der Bäume ist die Beschaffung von Baumschutzbügeln vorgesehen, deren Einbau nach Rücksprache mit Herrn Pflug vom OR organisiert wird.

Zu TOP 7.3. vom 01.07.2010 - Buslinie zwischen Streetz und Mühlstedt

Herr Müller, Ortschaftsrat, beobachtet seit einem Jahr, dass am Wochenende auf der Buslinie Streetz-Mühlstedt und umgekehrt keine Fahrgäste zu verzeichnen sind. Der

Bus fährt immer leer in beiden Richtungen. Herr Müller fragt sich, wieso das bei der Abrechnung noch niemandem aufgefallen ist. Das Angebot am Wochenende könnte auf dieser Linie eingespart werden. Für eventuellen Bedarf sollte man den Anrufbus anbieten. Das wäre zum Beispiel auch ein Vorschlag für die Einsparungsliste für den Haushalt 2010.

Die Geschäftsführerin, Frau Deutschland, war bis heute nicht erreichbar. Frau Böning versucht eine Klärung über die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, zu erreichen.

**V: Omnibusbetrieb Müller
Kontrolle**

Beschluss: Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Einwohnerfragestunde

Herr Werner Böttge, Dorfstraße 27 in Mühlstedt

Herr Böttge teilt dem Ortschaftsrat mit, dass er sich vor einiger Zeit an Frau Herbst, Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, gewandt und um Klärung des folgenden Sachverhaltes gebeten hat.

Der öffentliche Weg zwischen der Alten Ziegelei und Richtung Natho wurde komplett umgepflügt. Der Eigentümer, Herr Reichert aus Natho, wurde dazu aufgefordert, weil sein Grundstück bis an die Zaungrenze reicht. (Gemarkung Mühlstedt, Flur 1, Flst. 66)

Dieser Weg ist allerdings ein strategisch wichtiger Weg für die Feuerwehr.

Frau Herbst hatte Herrn Böttge eine Klärung zugesichert.

Der Ortschaftsrat bittet nun um Information zum Sachstand.

V: Amt 66-4

Kontrolle

5. Strukturelle Veränderung bei der Freiwilligen Feuerwehr zur Anpassung an die zukünftige Stadtentwicklung

Der Ortsbürgermeister, Herr Böhme, informiert zunächst, dass er am Montag, 30.08.2010, mit Herrn Schneider, Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, vereinbart hat, dass seine Anwesenheit in der heutigen Sitzung nicht unbedingt notwendig sei, da in der Beratung mit dem Innenminister, Herrn Hövelmann und dem Oberbürgermeister, Herrn Koschig, doch alles wichtige zu diesem Thema gesagt wurde, zudem Herr Schneider ohnehin aus terminlichen Gründen verhindert gewesen wäre.

Es wurde festgestellt, dass sich mit Bekannt werden der strukturellen Veränderungen in den Freiwilligen Feuerwehren eine Eigendynamik entwickelt hat, mit der die Verwaltung nicht gerechnet hat. Von den Kameraden wurde das Vorgehen der Verwaltung auf das Schärfste verurteilt. Mit dieser Art der Nichtinformation wird das Ehrenamt mit Füßen getreten und vorhandene Verträge ignoriert.

Nach der Beratung am 30.08.2010 steht fest, dass es mittelfristig keine Zusammenschlüsse geben wird.

Ein Problem bleibt weiterhin das nicht DIN-gerechte Gerätehaus in Mühlstedt. Ein Neubau sprengt die finanzielle Lage der Stadtverwaltung.

Ein weiteres Problem ist, dass die Gemeinde nicht über ein kommunales Gebäude verfügt, wo Ortschaftsrat, Sportverein oder Feuerwehr Versammlungen oder Feiern durchführen können. Bis jetzt stellt Familie Kleßen immer noch ihre Gaststätte dafür kostenlos zur Verfügung. Aber aus gesundheitlichen und Altersgründen ist auch hier das nächste Problem auf der Tagesordnung.

Herr Müller, Ortschaftsrat, sieht allerdings das Thema Sparen am Ehrenamt nur aufgeschoben. Er verweist aber darauf, dass ein größeres Einsparpotential beim Verwaltungspersonal besteht.

Herr Dreibrod, Ortsbürgermeister Meinsdorf und Stadtrat informiert, dass der Ortschaftsrat Meinsdorf diese Vorlage ebenfalls einstimmig abgelehnt hat. Ihn interessiert aber, ob die Verwaltung zum Neubau eines Gerätehauses Zusagen gemacht hat.

Herr Böhme, Ortsbürgermeister, verneint diese Anfrage. Im Jahr 2008 erhielt die Feuerwehr Mühlstedt zwar ein neues Fahrzeug, zum Gerätehaus gab es Versprechungen, aber keine Zusage.

Herr Müller, Ortschaftsrat, ist sich sicher, dass es kein neues Gerätehaus geben wird, das ist finanziell von der Stadtverwaltung nicht leistbar. Es ist aber auch finanziell nicht nachvollziehbar, dass bei einem Zusammenschluss der Wehren Mühlstedt und Meinsdorf die Wehr in Meinsdorf baulich instand gesetzt werden müsste.

6. Reduzierung von Sitzungen, Entschädigungszahlungen, Zusammenführung von Ortschaften

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Schwarzbach, Leiter des Amtes für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau.

Herr Schwarzbach informiert, dass die Beschlussvorlage vom Hauptausschuss abgelehnt wurde und somit auch nicht mehr vom Stadtrat behandelt wird. Weiterhin hat der Stadtrat abgewehrt, dass doch noch einzelne Punkte aus der Beschlussvorlage behandelt werden.

Wir wissen alle, dass der Haushalt nicht ausgeglichen ist. Es wurden 83 Prüfaufträge gestellt. Somit werden noch 83 Beschlussvorlagen mit großer Brisanz zu Einsparungen folgen. In der jetzt abgelehnten Vorlage des Amtes 12 stecken aber auch gute Vorsätze. Es geht um weniger Sitzungen im Jahr oder um die Anpassung der Zahl der Ortschaftsräte nach Einwohnerzahl. Die Ortschaftsräte sollten hier die Möglichkeit sehen, ihren Beitrag zur Konsolidierung zu leisten. Herr Schwarzbach verweist noch darauf, dass bei weniger Sitzungen auch die frei werdende Stelle in der Verwaltung infolge Altersteilzeit eingespart werden kann.

Der Ortsbürgermeister, Herr Böhme, bestätigt, dass der Rhythmus der Sitzungen mit 8 Wochen völlig ausreicht, in Mühlstedt wird dieser schon seit Jahren praktiziert. Zu wichtigen, kurzfristigen Dingen können die Ortschaftsräte auch außerhalb der Sitzungszeiten zusammenkommen. Der Ortschaftsrat Mühlstedt ist mit 7 Ortschaftsräten gut bedient, er ist aber auch bereit, die Zahl der Ortschaftsräte nach dem Einwohnerschlüssel zu bemessen.

Herr Schwarzbach informiert über das Treffen der Ortsbürgermeister in Rodleben am 03.09.2010, zu dem keine Verwaltung eingeladen war. Der Ortschaftsrat Meinsdorf bietet ebenfalls an, den Sitzungsrhythmus zu ändern und ist mit 5 Ortschaftsratsmitgliedern auch einverstanden.

Weiterhin informiert Herr Schwarzbach, dass es in 10 Ortschaften die Ortsassistenten/innen gibt. Seit August gibt es auch einen Ortsassistenten in Meinsdorf. Über ihn können auch Fragen an die Verwaltung schon vor der Ortschaftsratssitzung auf kurzem Wege weitergeleitet werden. In Mühlstedt sieht die Sache natürlich schwierig aus, da es kein Bürgerhaus, oder zumindest einen Beratungsraum mit Büro gibt. Das Problem wird noch akuter, wenn die Gaststätte Kleßen aus gesundheitlichen und Altersgründen die Gaststätte nicht mehr öffnen wird.

Herr Müller, Ortschaftsrat, hat überhaupt kein Problem, eventuell auch beim Sitzungsgeld einzusparen, aber es muss auch von anderen Ortschaften ein Signal kommen.

An dieser Stelle wurde auch klar gestellt, dass die Ortschaftsassistenten keine AGH sind. Sie sind nur für Büroarbeit zuständig.

Herr Müller bittet zu prüfen, ob der Gemeindearbeiter in Streetz/Natho auch für Mühlstedt eingesetzt werden kann.

Herr Schwarzbach informiert, dass für die Gemeindearbeiter klare Regelungen vom Arbeitsamt vorgegeben sind. Die wichtigste Voraussetzung, die in Mühlstedt fehlt, ist der Rückzugspunkt für den Gemeindearbeiter, wo er seine Arbeitsgeräte unterstellen, sich umziehen oder seine Mahlzeit einnehmen kann. Es muss festgestellt werden, dass es in Mühlstedt kein öffentliches Gebäude mehr gibt, das durch den Ortschaftsrat genutzt werden kann.

Herr Dreibrodt, Ortsbürgermeister Meinsdorf, informiert die Ortschaftsräte darüber, dass mit Abschluss des Haustarifvertrages die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit auf 92,7 % gekürzt wurden. Im Oktober 2010 läuft der Haustarifvertrag in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau aus. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Entschädigungen danach wieder angehoben werden. Damit ist also schon ein Betrag zur Konsolidierung durch die Stadt- und Ortschaftsräte geleistet worden.

Herr Böhme, Ortsbürgermeister, stellt abschließend fest, dass auf jeden Fall der Wille zur Einsparung vorhanden ist. Der Ortschaftsrat Mühlstedt wird seinen 8-wöchigen Sitzungsrhythmus beibehalten.

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

7.1. Sommerfest

Das Sommerfest wird in jedem Jahr durch den Ortschaftsrat ausgerichtet. So auch in diesem Jahr am 03. Juli. Die Organisation lief in diesem Jahr besser als im vergangenen Jahr. Die Besucherzahl war überschaubar und die Stimmung gut.

7.2. Aufstellung Kleidercontainer

Der Ortsbürgermeister, Herr Böhme, fragt an, ob die Möglichkeit besteht, in Mühlstedt am Ortseingang neben den Glascontainern einen Kleidercontainer aufzustellen.

Außerdem steht im Ortschaftsrat die Anfrage noch immer offen, wann die Fläche, auf denen die Glascontainer stehen, befestigt wird.
Der Ortschaftsrat bittet bis zur nächsten Sitzung am 04.11.2010 um Information.

V: Eigenbetrieb Stadtpflege Kontrolle

7.3. Rundtour

In der Sitzung des OR am 01.07.2010 informierte Drigert, Sb ÖPNV-Radverkehr, über den Arbeitsstand zum Multifunktionalen Weg zwischen Natho und Mühlstedt. Weiterhin wurde durch Frau Drigert ein Flyer zur Rundtour des Radwegenetzes Dessau-Roßlau vorgestellt, die alte Teile im Süden mit neuen Teilen im Norden verbindet. Hier sind Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Ortschaften aufgeführt, wo auf der Rundtour Rast gemacht werden kann. Die Ortschaftsräte wurden gebeten, zur heutigen Sitzung Änderungen oder Ergänzungen mitzuteilen.

Der Ortschaftsrat Mühlstedt schlägt vor, den Punkt „Buchholzmühle“ herauszunehmen und dafür den Punkt „Rosselstadion“ aufzunehmen.

7.4. Einsparmöglichkeit durch die Verwaltung

Der Ortsbürgermeister, Herr Böhme, schlägt vor, wenn ortsübergreifende Themen in den Ortschaften vorgestellt werden, müssen die Mitarbeiter der Verwaltung nicht in jede Ortschaftsratssitzung gehen. Die Mitarbeiter kommen mit Dienst- oder Privat-PKW in die Ortschaften. Hier könnten Überstunden und Beizkosten gespart werden.

8. Anfragen und Mitteilungen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

8.1. Erteilte Baugenehmigungen

Frau Böning, Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften informiert über die erteilte Baugenehmigung zum Neubau eines Pferdestalles in der Dorfstraße.

11. Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Böhme, schließt um 21.10 Uhr die Beratung.
Die nächste Beratung des Ortschaftsrates Mühlstedt findet am 04.11.2010, 18.30 Uhr, in der Gaststätte Kleßen in Mühlstedt statt.

Dessau-Roßlau, 09.11.10

